



14 WANDERTIPPS IN

# ROSENFELD

Heimat erkunden  
Neues entdecken

*Natur erleben*

**Mit detaillierten  
Routenangaben!**

Schwierigkeitsgrad +  
Dauer + Übersicht



Stadt  
Rosenfeld

# WANDERN. NATUR ERLEBEN



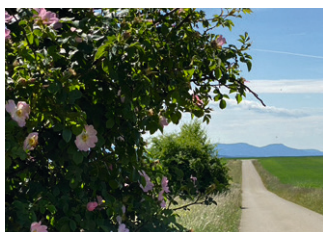
... UM ROSENFELD UND DEN STADTTEILEN  
BICKELSBURG, BRITTHEIM, HEILIGENZIMMERN,  
ISINGEN, LEIDRINGEN UND TÄBINGEN.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aussichtstouren auf gut markierten und ausgeschilderten Wanderwegen. Die Touren führen auf vorwiegend asphaltierten und gut ausgebauten Forstwegen durch ausgedehnte Wiesen und die typischen Mischwälder der Region. Die Grill- und Spielplätze machen manche Pause auch für die Kleinen zum Erlebnis. Lehrpfade und Trimm-Dich-Einrichtungen sind viel besuchte Ziele und sorgen für kurze Weile.

Entdecken Sie die herrlichen Ausblicke auf das Albpanorama bis zum Hohenzollern und bei günstigem Wetter, die Sicht bis weit in den Schwarzwald.

Einige Routen führen Sie auch an Sehenswürdigkeiten vorbei, wie z.B. die historische Altstadt in Rosenfeld, die „Villa Rustica“ das Römerbad in Rosenfeld oder die bekannte Sternwarte in Brittheim. Entspannen Sie die Sinne auf dem Weg, vorbei an Naturschutzgebieten und herrlichen Obstbaumwiesen. Genaueres finden Sie hierzu in den Tourenbeschreibungen.





UNTER DEN HIER 14 AUSGEWÄHLTEN TOUREN FINDEN SIE WANDERUNGEN MIT EINER LÄNGE ZWISCHEN CA. 4 BIS 11 KM UND EINER DAUER VON CA. 1,5 BIS 4 STUNDEN.

DIE SCHWIERIGKEITSGRADE LIEGEN BEI LEICHT UND MITTEL-SCHWER. SOMIT IST FÜR JEDE KONDITION ETWAS DABEI!

Wir freuen uns, Sie auf dem „Kleinen Heuberg“ in Rosenfeld begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schöne und erlebnisreiche Stunden rund um Rosenfeld und seinen Stadtteilen.



BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH  
GERNE AN UNSERE TOURIST-INFOSTELLE

im Rathaus oder unter:  
+49 (0)7428 9392-40  
[tourist-info@rosenfeld.de](mailto:tourist-info@rosenfeld.de)

1.

RUNDWEG  
ROSENFELD

HÖHENWEG



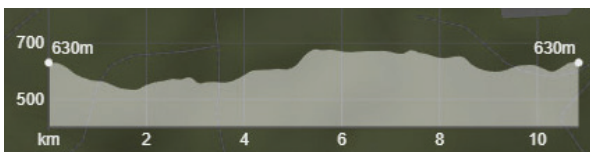
MITTELSCHWER



DAUER 4:00 H



10,85 KM LANG (AUFSTIEG 210 M | ABSTIEG 210 M)



STARTPUNKT:

POSTPLATZ ROSENFELD

Der Höhenweg Rosenfeld führt von der Stadtmitte Rosenfelds aus, einmal rund um den Stadtteil Isingen und wieder Zurück nach Rosenfeld. Für die Autos sind Parkmöglichkeiten am Postplatz in Rosenfeld vorhanden. Die Höhenwegtour kann auch vom Wanderparkplatz Eschwald in Isingen gestartet werden.

Vorbei an der Stadtkirche führt der Weg durch den Rote Haldeweg und den Schönbühlweg bis zur L415. Diese muss überquert werden. Weiter geht es auf gut ausgebauten Forstwegen mit leichten Steigungen durch den Wald nach Isingen.

Auf asphaltierten Wegen geht der Weg weiter bis in den Eschwald. Dort befindet sich der Wanderparkplatz Eschwald,

von wo aus die Wanderung ebenfalls begonnen werden kann. Hier befindet sich in unmittelbarer Nähe die Obstanlage.

Vorbei an mehreren Isinger Bauernhöfen erreicht man einen wunderbaren Aussichtspunkt, von welchem aus die Landschaft rund um Isingen bewundert werden kann.

Der Weg führt nun weiter zurück nach Rosenfeld; vorbei am Sportplatz Rosenfeld und in Richtung des Sofienbades Rosenfeld. Vorbei am Freibad erreicht man über die „Brechtete“ wieder den Startpunkt am Postplatz.





2.

RUNDWEG  
ROSENFELD

HORNBUHL



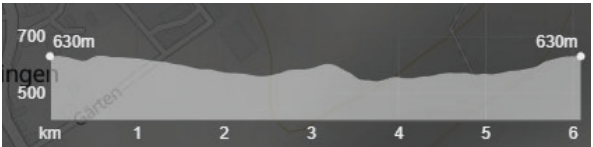
LEICHT



DAUER 2:00 H



6,2 KM LANG (AUFSTIEG 130 M | ABSTIEG 130 M)



STARTPUNKT:

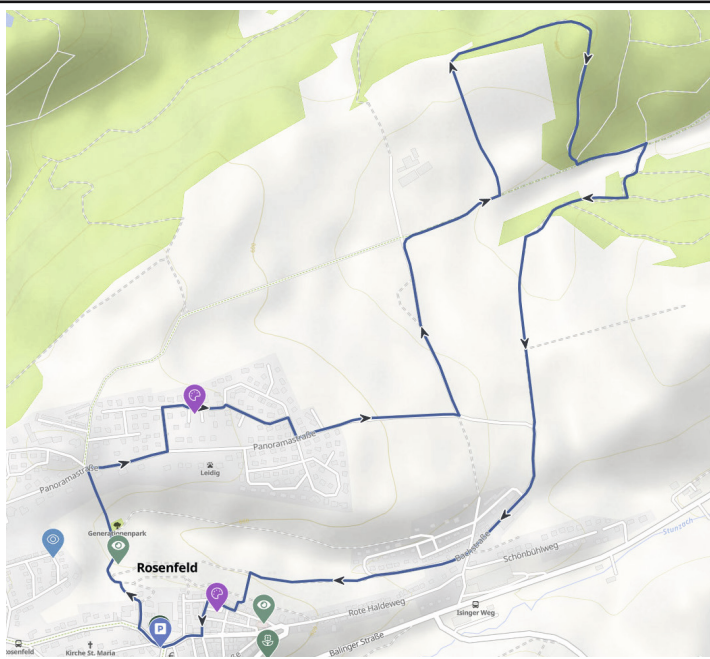
POSTPLATZ ROSENFELD

Der Hornbühl-Rundweg führt von der Stadtmitte Rosenfelds aus durch die ruhige und herrliche Landschaft rund um Rosenfeld. Am Postplatz Rosenfeld befinden sich Parkplätze. Die Wanderung wird in Richtung Bickelsberg gestartet. An der Kindertagesstätte „Regenbogen“, biegen wir in den Pfingsthaldeweg ein. Dieser Weg führt uns in das Naturschutzgebiet Pfingsthalde mit dem Generationenpark.

Kleine Treppen führen den Wanderer wieder auf asphaltierte Straßen in die Panoramastraße. Oben angekommen, biegen wir nach rechts ab und folgen der Straße bis der Drosselweg unseren Weg kreuzt, in welchen wir abbiegen und der Straße folgen. Hier befindet sich auch das Rosenfelder Römerbad. Am Ende der Straße erreichen wir die Schubertstraße welcher wir folgen, bis wir wieder auf die Panoramastraße kommen.

Nach einigen Metern stehen wir vor einer Kreuzung, hier wandern wir nach links weiter und können schon von weitem einen Bauernhof sehen. Diesem gehen wir entgegen. Am Wegrand finden wir eine Ruhebänk, bevor wir wieder nach rechts in Richtung der Fischermühle abbiegen. Nach ca. 200 m wählen wir den Wiesenweg auf der linken Seite, welchem wir bis zur Waldkante folgen. Wir biegen nach rechts in den vor uns liegenden Waldweg ab und folgen diesem bis wir den Hornbühl erreichen. Mitten im Wald gelangen wir auf einen Schotterweg. Dieser führt uns aus dem Wald hinaus auf einen asphaltierten Weg, von wo aus wir nach links abbiegen bis wir an eine Kreuzung kommen. Hier wählen wir den Weg nach rechts in einen Schotterweg.

Die Bachstraße schließt sich an den Weg an und leitet den Wanderer direkt in das Naturschutzgebiet Pfingsthalde. Über Treppen erreicht man das Gerbertor und somit auch die historische Altstadt Rosenfeld. Über die Mömpelgardgasse und die Frauenberggasse erreicht der Wanderer wieder den Postplatz.



3.

RUND-  
WANDERWEG2-TÄLER-WEG

MITTELSCHWER



DAUER 3:00 H



9,2 KM LANG (AUFSTIEG 206 M | ABSTIEG 205 M)



STARTPUNKT:

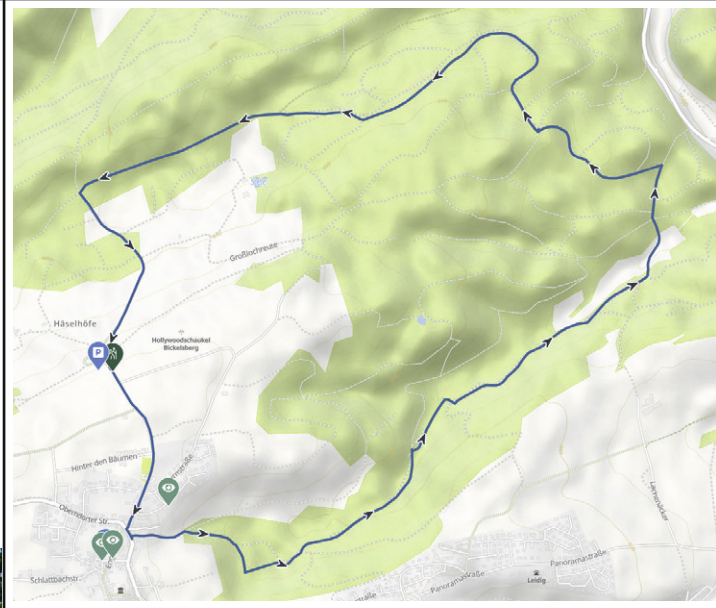
BICKELSBERG, WANDERPARKPLATZ HÄSEL

Am Wanderparkplatz Häsel startet die Tour in Richtung des Stadtteiles Bickelsberg. Auf dem Weg in Richtung Friedhof und Ortseingang Bickelsberg kann die wunderschöne Aussicht genossen werden. Der am Friedhof beginnenden Vöhringer Straße folgt man bis zum Gasthaus Lamm. Hier biegt man nach links in die Bühlststraße ab und danach ein weiteres Mal nach links in den „Steig“ ein. Dem geteerten Weg folgt man bis zu einer Kreuzung, an welcher man sich für den geschotterten Weg nach rechts entscheidet. Dieser Weg führt den Wanderer direkt in den Wald.



Wir folgen dem Weg im Gewann „Löchle“ bis an eine Stelle, an dem ein Wiesenweg kreuzt. In diesen biegen wir nach rechts ab. Der Wiesenweg im Gewann „Krumbach“ führt den Wanderer wieder auf einen geschotterten Weg, von wo aus nach links abgebogen werden muss.

Folgt man dem vom Wald umgebenen Weg, gelangt man zu einer großen Wiese, der sogenannten „Lohrmannswiese“. Diese lässt man links liegen und folgt dem Weg bis ein weiterer Weg kreuzt. An dieser Stelle muss man links abbiegen. Über die Wiese wandert man bis zum Waldrand auf der anderen Seite. Dort angekommen folgen wir geradeaus dem Brentwasenweg. An der nächsten großen Kreuzung biegen wir schräg nach links ab in das Gewann „Witthau“. Wir folgen diesem Weg, bis wir erneut eine Kreuzung erreichen, welche wir überqueren und geradeaus weiter wandern. An der nächsten Weggabelung biegen wir nach links in das Gewann „Riedwiese“ ab und danach wieder nach links in das Gewann „Unterer Schöber“. Der Häselweg begleitet den Wanderer bis zum Wanderparkplatz im Wald. Von dort aus gelangt man über die nächste Kreuzung wieder in die Nähe des Ausgangspunktes. Hier muss nach links in Richtung Naturschutzgebiet bzw. Vogelschutzgebiet abgebogen werden. Nun erreicht man nach kurzer Zeit wieder den Wanderparkplatz Häsel.



4.

RUND-  
WANDERWEG

# KLEINER HEUBERG



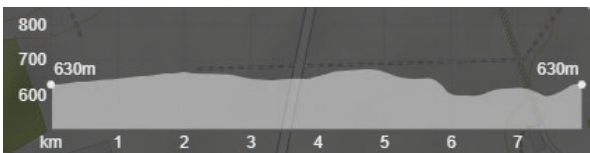
LEICHT



DAUER 2:30 H



8,0 KM LANG (AUFSTIEG 140 M | ABSTIEG 140 M)



STARTPUNKT:

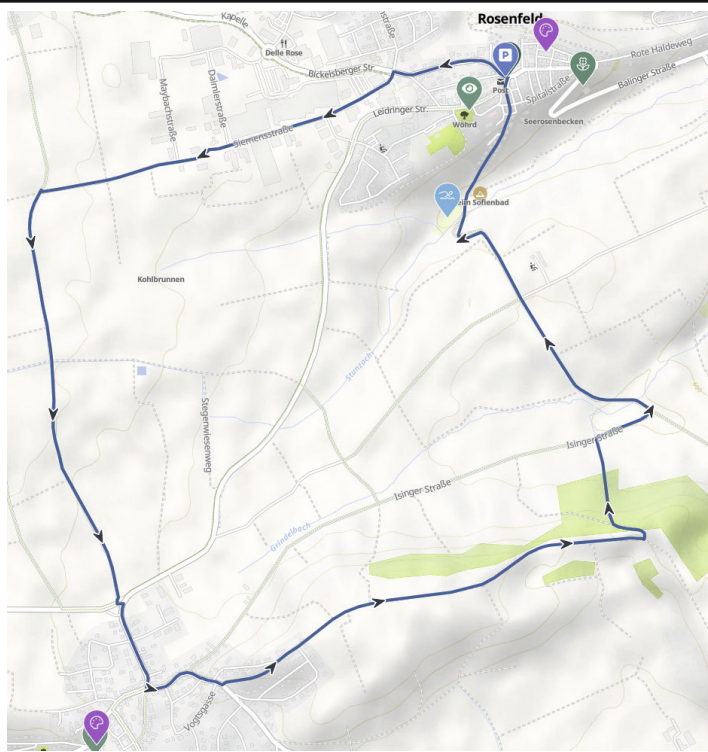
POSTPLATZ ROSENFELD

Vom Rosenfelder Postplatz aus, führt der Weg über die Bickelsberger Straße in die Robert-Bosch-Straße und in die Siemensstraße, vorbei an den großen Rosenfelder Firmen, in die freie Natur.

Über den Gemeindeverbindungsweg geht es weiter in Richtung Leidringen. Hier kann man immer wieder die Aussicht bewundern und die Ruhe genießen. Am Orts-  
eingang des Stadtteiles Leidringen befindet sich ein Krieger-  
und Gefallenendenkmal.

Vorbei am Leidringer Dorfmittelpunkt der „Wette“, wird über die Erzinger Straße und die Buchbergstraße der Stadtteil Leidringen verlassen. Über den Buchberg geht die Wanderung weiter. Entlang des Weges befindet sich eine Grillstelle.

Weiter geht es in Richtung des Sofienbades Rosenfeld. Vorbei am Freibad erreicht man über die „Brechtete“ wieder den Startpunkt am Postplatz.



5.

RUND-  
WANDERWEG

## JÄCKLE GRAB

&lt; JACKLES HEILWASSER



LEICHT



DAUER 2:00 H



4,7 KM LANG (AUFSTIEG 120 M | ABSTIEG 120 M)



STARTPUNKT:

HEILIGENZIMMERN, PARKPLATZ FRIEDHOF

Die Parkplätze beim Friedhof / der Turnhalle in Heiligenzimmern bieten die Möglichkeit zu parken. Die Wanderung beginnt am Friedhof und geht ca. 1,5 km auf dem Lochweg, durch das Schuppegebiet Heiligenzimmern weiter, bis zum Waldrand. Nach ca. 500 m gelangt man im Wald an eine Kreuzung, an welcher nach links abgebogen werden muss. Um das Jäcklegrab zu erreichen, folgt man einfach der Beschilderung. Das Jäcklegrab ist kein Wallfahrtsort, jedoch kursieren über den an dieser Stelle Beerdigten viele Geschichten und Sagen.

Ein einfaches Birkenkreuz, umgeben von einem Blumenbeet, markiert diese Stelle. Am Grab in einem kleinen Kasten, befindet sich ein Gästebuch. Es lädt dazu ein sich in diesem zu verewigen.

Um wieder auf den richtigen Weg zu kommen, muss der vorhandenen Beschilderung, die uns zum Jäcklegrab geführt hat, wieder gefolgt werden. Anschließend müssen wir nach rechts abbiegen und nach einer kleinen Steigung sind wir auf einem Schotterweg. Nun geht es immer geradeaus, bis wir das Schuppeengebiet in Heiligenzimmern wieder erreichen und so zum Parkplatz am Friedhof zurückkommen.



DER SAGE NACH LEBTE IM 17. JAHRHUNDERT IN BERGFELDEN DER VIEHHIRT UND WALDARBEITER MICHAEL JÄCKLE, DER AUCH IM DORF ALLERLEI SCHABERNACK GETRIEBEN HABEN SOLL ...



6.

RUNDWEG  
ROSENFELD

## ALB-PANORAMA



MITTELSCHWER



DAUER 3:00 H



10,2 KM LANG (AUFSTIEG 60 M | ABSTIEG 60 M)



STARTPUNKT:

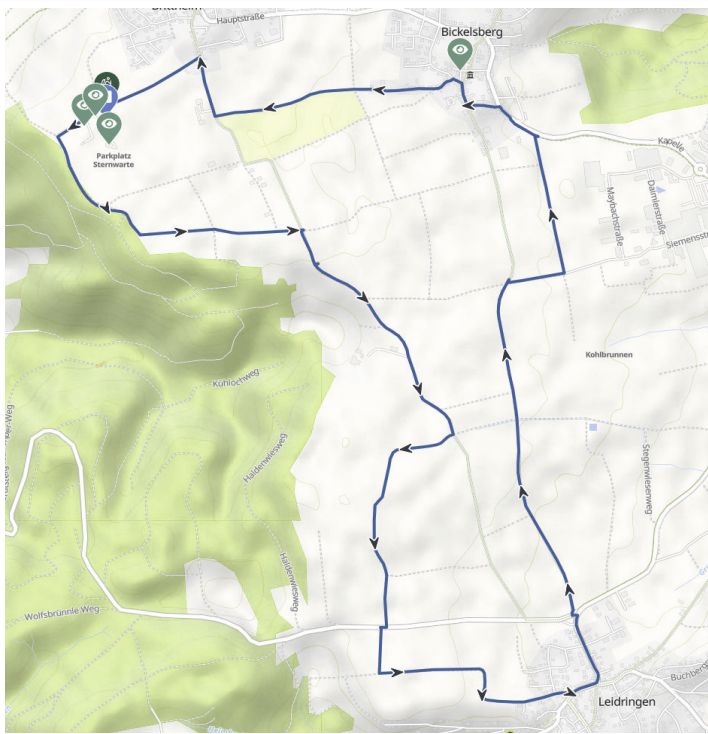
BRITTHEIM, WASSERTURM

Eine Wanderung mit kaum Steigungen und schönen Panoramablicken. Wir starten unsere Wanderung am Wasserturm in Rosenfeld-Brittheim. Gleich zu Beginn fällt der Blick auf die Sternwarte Zollernalb, eine der größten und modernsten Volkssternwarten Europas. Wir gehen am Sportplatz vorbei und genießen die Aussicht auf den Schwarzwald.

Vorbei am Bommlershof folgen wir dem Weg in Richtung Leidringen. Über die Rosenfelder Straße führt der Weg bis zum Krieger- und Gefallenendenkmal Leidringen.

Wir wandern weiter Richtung Bickelsberg und haben stets einen Blick auf die Berge der Schwäbischen Alb. Von der Albstraße führt der Weg in die Schlattbachstraße. Von hier wird der Stadtteil Bickelsberg wieder Richtung Brittheim verlassen. Auf dieser Strecke ist auch ein kleiner Abstecher zum Aussichtsturm Bickelsberg-Brittheim möglich, der sich rechts vom Weg befindet.

Wer immer geradeaus dem Weg folgt, wird direkt zu einem Bauernhof gelangen. Hier führt der Weg nach rechts in die Turmstraße. Schon von weitem ist wieder unser Startpunkt, der Wasserturm zu sehen.





7.

RUND-  
WANDERWEG

BÄNKLETOUR



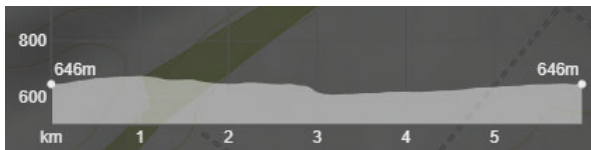
LEICHT



DAUER 1:40 H



6 KM LANG (AUFSTIEG 60 M | ABSTIEG 60 M)



STARTPUNKT:

LEIDRINGEN, OBERE GASSE, AHNEBÄNKLE

Abwechslungsreicher Weg mit einer kurzen Steigung zu Beginn, über asphaltierte Wege mit herrlichen Ausblicken zur Schwäbischen Alb. Das Auto kann bequem auf dem Parkplatz der Pizzeria Leidringer Stühle, Vogtsgasse abgestellt werden oder in der Oberen Gasse, entlang des Bürgersteigs.

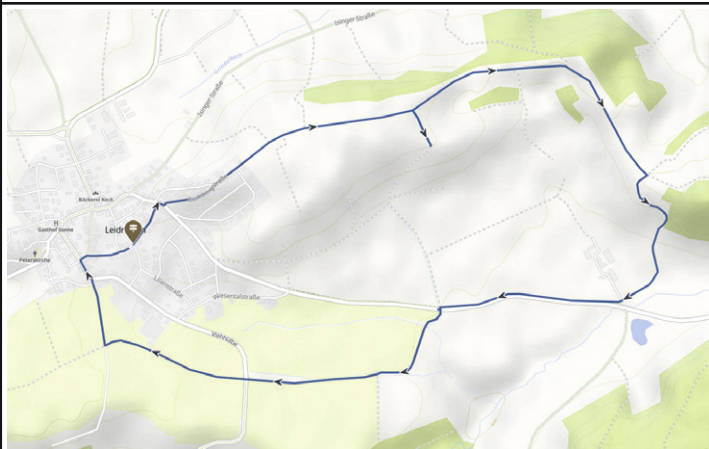
Wir folgen der Erzingerstraße Richtung Balingen und biegen nach ca. 100 m links in die Buchbergstraße ein und bewältigen den Anstieg bis zum Wasserreservoir, vor dem das Hannikels Gesellen Bänkle steht.

Weiter geradeaus bis zur nächsten Abzweigung, vorbei am Wildobstlehrpfad, durch die Kuhle hinauf zur Albliege des Ortschaftsrats. Wir genießen den Ausblick auf den Albtrauf, Plettenberg, Lemberg bis zum Thyssenturm in Rottweil. Die Kuhle wieder zurück, rechts abbiegen, auf der linken Seite befindet sich eine



Grillstelle. Immer auf dem Weg geradeaus, lassen wir den Wald links liegen und sehen rechts im Tal Felder. Wir biegen an der nächsten Weggabelung rechts ab, Richtung Sportplatz Leidringen und folgen dem Weg steil bergab, wobei wir das Huonkerbänkle links von uns sehen. Unten an der Landstraße angekommen überqueren wir diese Richtung Fischweiher/Sportplatz. Links oberhalb vom Sportheimgebäude steht das Hobby Bänkle mit Blick Richtung Leidringen und dem Buchberg, von dem wir herkommen. Wir wandern denselben Weg zur Landstraße zurück, nach Überquerung halten wir uns links auf dem Radweg, bis zur nächsten Gelegenheit, die Landstraße links zu queren, Richtung Schuppegebiet. Immer geradeaus, über die nächste Landstraße auch geradeaus, bis wir zum letzten Bänkle, dem Plettenbergblick gelangen.

Ein letztes Mal genießen wir den Albtraufblick und biegen dann Richtung Dorf ab. Es geht an der Hauptstraße/Täbingerstraße links, dann rechts in die Unterweilerstraße, gleich wieder rechts in die Hirtengasse und wir sind geradeaus wieder beim Gasthof Leidringer Stühle oder, wenn wir von der Hirtengasse links abbiegen, kommen wir in die Obere Gasse.





8.

HISTORISCHER  
RUNDWEG

BRUNNENTOUR



LEICHT



DAUER 1:25 H



4,4 KM LANG (AUFSTIEG 90,5 M | ABSTIEG 90,5 M)



STARTPUNKT:

ROSENFELD, AN EINER DER 17 BRUNNEN

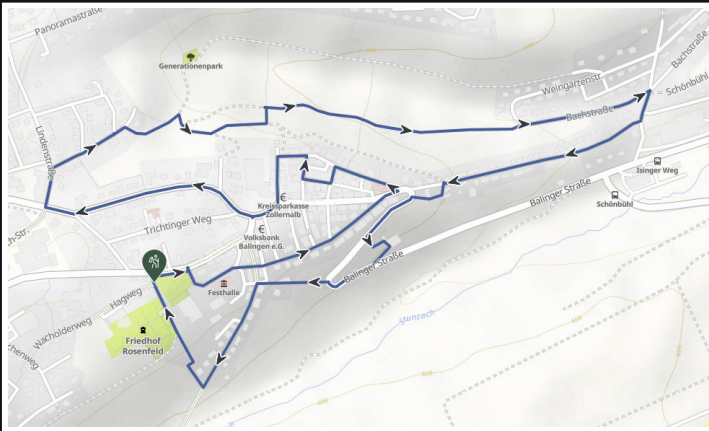
Parkmöglichkeiten gibt es beim Rosen- und Skulpturengarten, beim Sofienbad oder beim Gasthof Rosenhof.

„Wenn alle Brunnlein fließen...“

heißt es in einem alten Volkslied. In Rosenfeld fließen sogar 17 Brunnen. Recht ungewöhnlich für einen Höhenort wie

Rosenfeld. Dieses reichlich fließende Wasser ist eine besondere geologische Eigenheit des Kleinen Heubergs.

Gestartet werden kann der Weg an vielen verschiedenen Stellen. Entlang der gesamten Wanderung finden Sie viele verschiedene Brunnen, wie den Kindesbrunnen, den Molkebrunnen, den Moissy-Cramayel-Brunnen und noch viele mehr.



9.

RUND-  
WANDERWEG

WITHAU



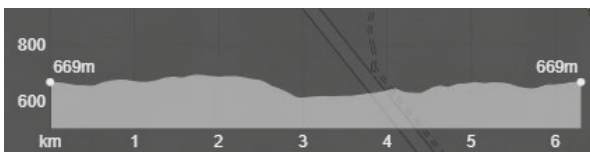
MITTELSCHWER



DAUER 2:00 H



6,3 KM LANG (AUFSTIEG 85 M | ABSTIEG 85 M)



STARTPUNKT:

TÄBINGEN, WANDERPARKPLATZ EICHWALDHÜTTE  
(BEIM ALTEN SPORTPLATZ)

Bei der Schutzhütte am Wanderparkplatz Eichwald starten wir unseren Rundweg. Wir erkennen einen Wiesenweg, der an der Hütte beginnt. Diesem folgen wir, bis wir den Fischteich erreichen. Ein kleiner Wiesenweg oberhalb des Teiches verbindet die beiden Waldränder miteinander. Wenn man über diesen auf die andere Seite gelangt, findet man dort einen asphaltierten Weg. Wir biegen hier nach links ab und folgen diesem am Waldrand entlang, bis wir erneut auf der rechten Seite einen Waldweg erkennen, in welchen wir abbiegen. Wenn wir diesem bergabwärts folgen, erreichen wir das Sportgelände in Leidringen.

Der Gemeindeverbindungsweg verbindet die beiden Rosenfelder Stadtteile Leidringen und Täbingen miteinander.

Um wieder in Richtung Täbingen zu gelangen, biegen wir hier nach links ab. Unsere Wanderung führt uns am Amselreute- und Kopfenhof vorbei. Hinter dem Kopfenhof beginnt der Weg wieder durch den Wald zu laufen. Wenn wir immer auf diesem Weg bleiben erreichen wir eine Wiese. Am Ende dieser biegen wir nach links in den Wald ab. Nach ca. 200 m erkennen wir scharf rechts einen unbefestigten Waldweg, welchem wir folgen müssen bis wir wieder auf einen Schotterweg treffen. Dieser leitet uns auf eine Anhöhe.

Wir überqueren den vor uns auftauchenden asphaltierten Weg. Schon von weitem können wir die Eichwaldhütte und somit auch unser Ziel erkennen.



10.

RUND-  
WANDERWEG

TÄBINGEN



MITTELSCHWER



DAUER 3:00 H



10,1 KM LANG (AUFSTIEG 150 M | ABSTIEG 150 M)



STARTPUNKT:

TÄBINGEN, WANDERPARKPLATZ HÖRNLE

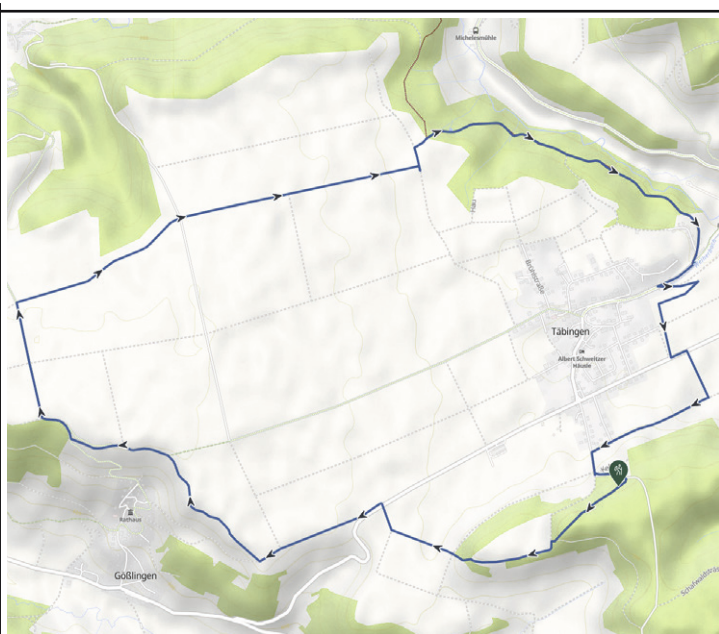
Diese Tour beginnt am Wanderparkplatz Hörnle, an dem man das Auto parken kann. Direkt neben dem Parkplatz befindet sich eine Schutzhütte mit Grillplatz. An dieser läuft man einfach vorbei direkt in den Wald. Dieser Waldweg führt uns auf eine große Wiese, auf der wir die Ruhe genießen können. Auf der linken Seite erkennen wir einen Weg, der uns entlang der großen Wiese führt. Ein geteilter Feldweg schließt sich diesem Wiesenweg an. Dieser führt den Wanderer bis zur K 7132. Diese muss überquert werden und auf dem sich anschließenden asphaltierten Weg setzen wir unsere Wanderung fort. Nach ca. 300 m verwandelt sich der Weg in einen Wiesenweg dem weiter geradeaus gefolgt werden muss. Wir folgen dem Wiesenweg immer weiter, bis wir einen geteerten Feldweg erreichen, auf dem wir unsere Wanderung bis zur nächsten Kreuzung fortsetzen. An dieser halten wir uns rechts und biegen in Richtung Täbingen ab. Um auf dem

richtigen Weg zu bleiben, lassen wir die nächste Kreuzung außer Acht und wandern geradeaus weiter. Nach ca. 1,5 km erreichen wir einen Querweg, an dem wir nach links abbiegen. In einen geschotterten Waldweg biegen wir rechts nach 150 m ein.

Diesen von uns gewählten Weg verlassen wir jetzt nicht mehr, bis wir den Kräutergartenweg erreichen. Wir halten uns auf diesem Weg bis wir in die Muselstraße gelangen. Nach 300 m in dieser Straße biegen wir vor dem Lagerplatz des Baugeschäftes links in einen Wiesenweg ab. Wir folgen anschließend dem Wiesenweg nach rechts, bis wir die Heerstraße erreichen. Hier erkennen wir auf der anderen Seite einen geteerten Weg auf welchen wir uns begeben. Dieser Weg ist auch als Radweg ausgeschildert. Nach ca. 300 m auf diesem Radweg biegen wir nach rechts in Richtung Tübingen ab. Wir folgen diesem Weg bis wir in die Kehlenstraße gelangen.



Am Anfang der Kehlenstraße biegen wir gleich wieder nach links ab und erreichen unseren Ausgangspunkt am Wanderparkplatz Hörnle.





11.

PANORAMA-  
RUNDWEG

HEILIGENZIMMERN



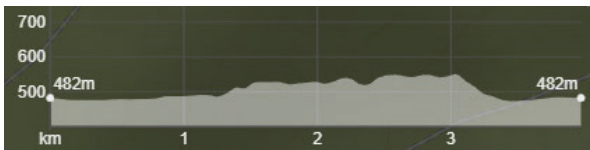
LEICHT



DAUER 1:30 H



4 KM LANG (AUFSTIEG 45 M | ABSTIEG 45 M)



STARTPUNKT:

HEILIGENZIMMERN, PARKPLATZ BEIM SCHULHOF

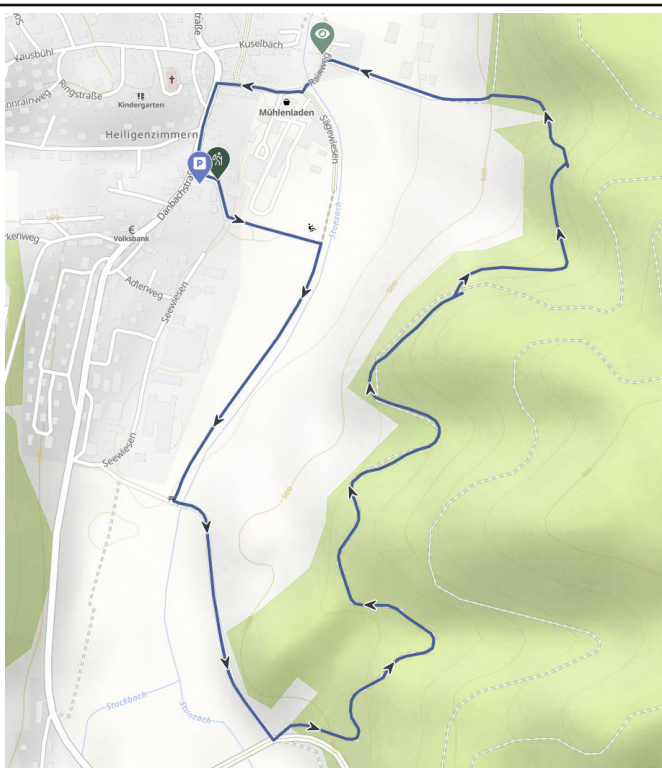
Das Auto kann bequem am Parkplatz beim Schulhof in Heiligenzimmern abgestellt werden. Wir beginnen unsere Wanderung mit der Überquerung der Danbachbrücke und folgen dem Weg nach links bis zum Generationenplatz. Wir biegen rechts in den Talweg und folgen diesem bis zur Stunzachbrücke, welche wir überqueren. Danach gehen wir bis zur Verbindungsstraße K 7122 nach Binsdorf und folgen dann dem Kirchbergwinkelweg bis zu einem restaurierten Brunnen. Am Ende des Weges erreichen wir eine Blockhütte und folgen dem Weg bis zum Waldrand.



Von dort haben wir immer wieder schöne Ausblicke auf Heiligenzimmern und das Stunzachtal. Wir wandern am Dachsberg entlang, bis wir schon von weitem den Jakobshof erkennen, an welchem der Weg zurück in den Ort führt.



Die kleine Wendelinuskapelle befindet sich direkt neben dem Bauernhof. Sie lädt ein, die herrliche Natur zu genießen und sich zu entspannen. Auf einer Holzbrücke überqueren wir die Stunzach und kehren zum Ausgangspunkt zurück.





12.

RUND-  
WANDERWEG

ZOLLERNBLICK



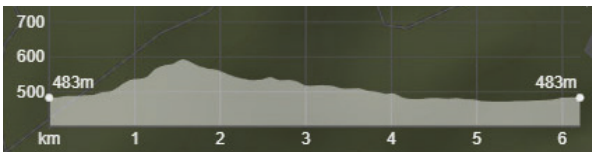
MITTELSCHWER



DAUER 2:30 H



6,2 KM LANG (AUFSTIEG 100 M | ABSTIEG 100 M)

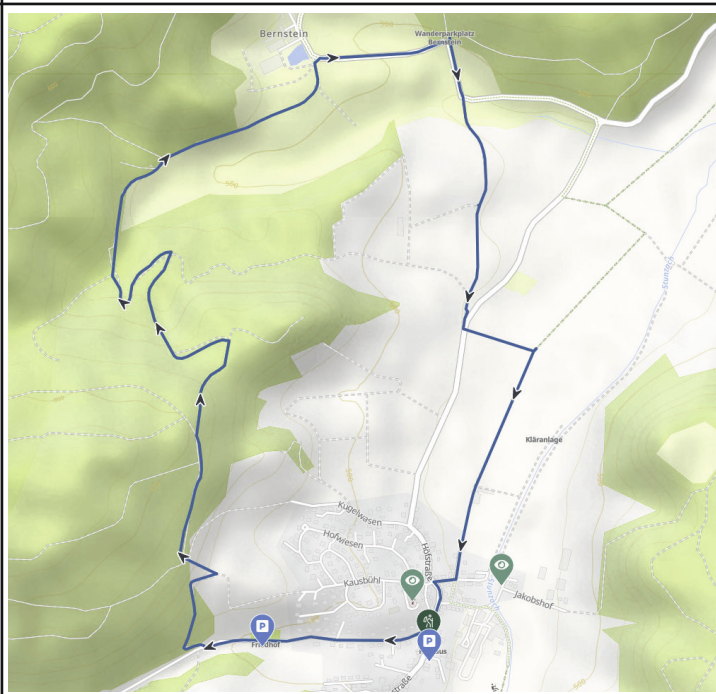


STARTPUNKT:

HEILIGENZIMMERN, PARKPLATZ BEIM SCHULHOF

Das Auto kann bequem am Parkplatz beim Friedhof in Heiligenzimmern abgestellt werden. Wir folgen dem Weg weiter in Richtung des Lochenweges. Nach ca. 200 m biegen wir nach rechts ab und vor uns liegt ein steil ansteigender Weg, der uns zur Schutzhütte mit Grillplatz leitet. An der folgenden Weggabelung entscheiden wir uns für den mittleren Weg. Der „Schömbachweg“ führt uns hinauf bis zur Kaiserlinde, wo wir einen herrlichen Blick zur Burg Hohenzollern mit der Schwäbischen Alb haben. Dieser leitet uns weiter bis zur Grübleshütte. Hier folgen wir dem Weg, bis wir das ehemalige Kloster Bernstein an

der K 5510 erreichen. Am ehemaligen Kloster biegen wir nach rechts ab und wandern an der K 5510 entlang, bis wir an einen geteerten Feldweg kommen, der uns geradeaus in Richtung Heiligenzimmern führt. Anschließend muss die L 390 überquert und danach in den Talweg eingebogen werden. Am Ende des Talweges entscheiden wir uns für den Weg nach rechts und erreichen nach kurzer Wanderung den Kirchberger Weg. Der Kuselbach leitet uns in Richtung der Höfstraße. An dieser Stelle angekommen, biegen wir nach links ab und erreichen unseren Startpunkt im Schulhof der Grundschule wieder.





13.

RUND-  
WANDERWEG

WEINBERG



MITTELSCHWER



DAUER 2:30 H



6,2 KM LANG (AUFSTIEG 130 M | ABSTIEG 133 M)

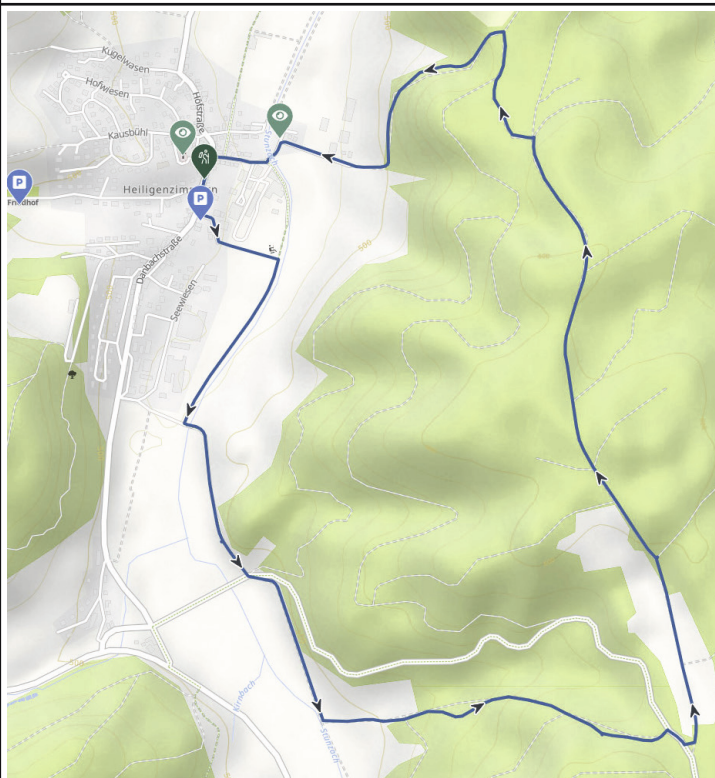


STARTPUNKT:

HEILIGENZIMMERN, PARKPLATZ BEIM SCHULHOF

Die Wanderung startet in Heiligenzimmern am Parkplatz beim Schulhof. Der Wanderer überquert den Danbach und geht nach links weiter bis zum Generationenplatz. Hier muss rechts in den Talweg abgebogen werden. Schon von weitem ist auf der linken Seite die Stunzachbrücke zu erkennen, über die es weiter geht bis zur Verbindungsstraße, die nach Binsdorf führt. Diese Straße muss überquert werden, bis links zu einer Abzweigung, an der man den Tannstaigweg erreicht. Von hier aus führt der Weg den Wanderer weiter bis die K 7122 kreuzt. Auch hier muss die Straße schräg nach rechts überquert werden.

Nach ca. 50 m geht die Wanderung nach links in den Burgäckerweg. Der Wanderer folgt nun dem Roten Weg bis zur Abzweigung nach Heiligenzimmern und folgt dann dem Wasenweg. Der Withauweg führt den Wanderer weiter zum Jakobshof, von wo aus man schon die Wendelinuskapelle sehen kann. Über einen kleinen Fußweg erreicht der Wanderer wieder seinen Startpunkt.



14.

RUND-  
WANDERWEG

## TONAUTURM



MITTELSCHWER



DAUER 3:30 H



10,5 KM LANG (AUFSTIEG 200 M | ABSTIEG 200 M)



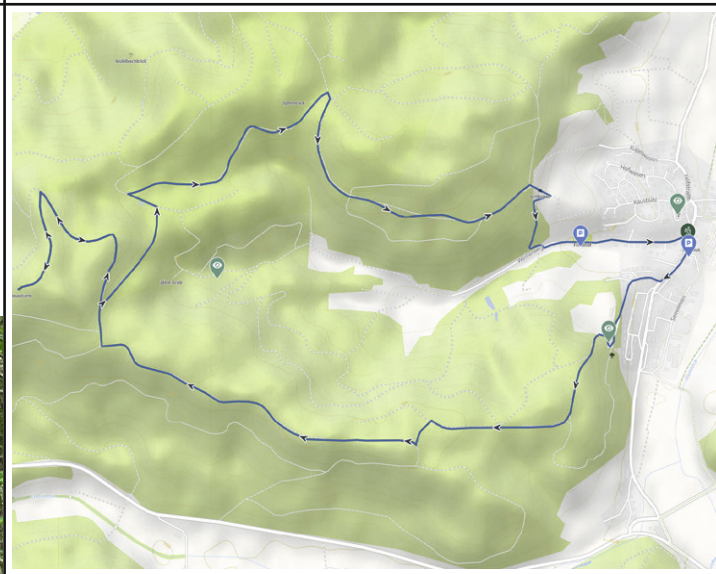
STARTPUNKT:

HEILIGENZIMMERN, PARKPLATZ BEIM SCHULHOF

Der Parkplatz beim Schulhof der Grundschule Heiligenzimmern bietet die optimale Gelegenheit das Auto zu parken. Von hier aus startet der Tonaufurm Rundweg. Bis zur Einmündung in die Rotenbühlstraße folgt der Wanderer der Danbachstraße (Hauptstraße). Die Rotenbühlstraße führt uns vorbei am Sportplatz. Weiter auf diesem Weg erreichen wir eine Wegkreuzung, an der wir uns für den linken Weg entscheiden. Dieser Weg bringt uns an eine weitere Kreuzung, an der wir uns rechts auf dem Rotenbühlweg halten. Auf der linken Seite erreichen wir einen Trampelpfad, dem wir folgen, bis wir einen Schotterweg erreichen.

Hier biegen wir nach rechts ab und wandern in Richtung des Tonauturmes. Der Weg führt uns weiter bis zu einer großen Kreuzung, an der wir uns für den Weg nach rechts entscheiden, der uns bergaufwärts führt. Wer eine herrliche Aussicht genießen will, entscheidet sich an dieser Stelle der Beschilderung zum Tonauturm zu folgen. Dieser Weg führt uns anschließend wieder in Richtung Heiligenzimmern. Am Rande des Weges befindet sich ein kleines Wildteich.

An der nächsten Wegkreuzung biegen wir scharf nach rechts ab. Diesem Weg folgen wir, bis wir auf einen Querweg kommen. Hier biegen wir nach rechts ab und folgen diesem ca. 20 m bevor wir ein weiteres Mal rechts abbiegen. Bis zum Waldende folgen wir gradlinig diesem Weg, ohne ein weiteres Mal diesen zu verlassen. Schon von weitem erkennt man die Schutzhütte mit Grillstelle. Nach der Schutzhütte wählen wir den Weg nach rechts, der uns in Richtung des Friedhofes leitet. Unterhalb des Friedhofs beginnt der Weiherweg, der uns mit seinem Ende wieder an unseren Startpunkt und somit auch zum Auto bringt.





Stadt  
Rosenfeld

Herausgeber:  
Tourist-Info Rosenfeld  
Frauenberggasse 1  
72348 Rosenfeld  
Tel. +49 (0) 7428 9392-40  
tourist-info@rosenfeld.de

Auflage November 2022  
Layout & Realisierung  
Agentur Natürlich, Maria Rauch

Kartengrundlage:  
zollernalb.com  
maptoolkit

Bildmaterial:  
Archive Stadt Rosenfeld  
Maria Rauch

## KULTUR + NATUR VERBUNDEN:



**RÖMERSTRASSE**  
NECKAR-ALB-AARE

[www.roemerstrasse.net](http://www.roemerstrasse.net)

Schwäbisches  
**Streuobstparadies**



[www.streuobstparadies.de](http://www.streuobstparadies.de)

Schwäbische  
**Alb!**

Inspiziert.  
Seit Urzeiten.

[www.schwaebischealb.de](http://www.schwaebischealb.de)

